



Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? Postwachstum im Globalen Lernen

Multiplikator_innen-Fortbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Datum: 7-8 November 2015

Ort: Hochschule Darmstadt

Wirtschaftswachstum ist in aller Munde und prägt maßgeblich unsere Wirtschaft, Politik und unser alltägliches Denken und Handeln. Im Zuge der andauernden Wirtschafts- und Finanzkrise wird uns Wachstum als vermeintliche Lösung vieler gesellschaftlicher Probleme wie Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung oder Armut dargestellt. Dabei stellen sich jedoch Fragen, die häufig nicht benannt werden: Ist grenzenloses Wachstum auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen überhaupt möglich? Kann Wirtschaftswachstum angesichts von Klimawandel, Artensterben und Ressourcenverknappung ein zukunftsfähiges Konzept darstellen? Trägt Wachstum tatsächlich zu immer mehr Wohlstand, Zufriedenheit, gesellschaftlichem Miteinander und sozialem Ausgleich bei? Und: Welche Alternativen gibt es jenseits des Wachstums?

Wachstum in der Bildungsarbeit

Die Debatte um Bedeutung, Nutzen und Konsequenzen von Wirtschaftswachstum und Postwachstum prägt derzeit den Nachhaltigkeitsdiskurs. Auch im Globales Lernen/ Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist das Thema von zentraler Bedeutung. Unser Wirtschaftssystem bestimmt maßgeblich ökologische, soziale, globale und persönliche Folgen und wird im Globalen Lernen dennoch selten genauer unter die Lupe genommen. Für eine Kursänderung, die Wachstum begrenzt, brauchen wir Kritik am bisherigen Kurs, Visionen vom guten Leben und Konzepte für die Neuorganisation einer Postwachstumsgesellschaft – auch in der Bildungsarbeit.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer_innen in Schulen und Multiplikator_innen in NGOs und anderen Bildungseinrichtungen, die mit jungen Menschen zwischen ca. 15 und 25 Jahren arbeiten.

Wir empfehlen den Kauf des Methodensets vor oder während der Fortbildung zum Preis von 10€.

Alle Methoden kostenlos verfügbar unter www.endlich-wachstum.de

Ziele

Die Fortbildung befähigt Sie, sich an das Thema Wirtschaft und Wachstum heranzuwagen. Sie erwerben und vertiefen Kenntnisse und Kompetenzen des Globalen Lernens/BNE mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswachstum und Alternativen. Diese können Sie anschließend im eigenen Arbeitskontext direkt anwenden, um junge Menschen darin zu unterstützen, wichtige wirtschaftliche Konzepte zu verstehen, eigene Handlungsspielräume zu entwickeln und die Wirtschaft der Zukunft mitzugestalten. Anhand des umfassenden Methodensets „Endlich Wachstum!“ lernen Sie inhaltliche und methodische Herangehensweisen an die Thematik kennen. Die Fortbildung bietet zudem Raum für inhaltlichen und didaktischen Austausch sowie die Planung kleiner Einheiten für den jeweils eigenen Kontext.

Inhalte

Die Fortbildung orientiert sich am Vorwissen und den jeweiligen Arbeitskontexten der Teilnehmenden. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Ökonomische Grundlagen von Wirtschaft und Wachstum
- Ökologische Grenzen von Wirtschaftswachstum
- Wohlstandsvorstellungen und soziale Gerechtigkeit
- Globale Perspektiven und Ansätze
- Alternativen zur wachstumsorientierten Wirtschaft

Methoden

Unsere Bildungsmethoden sind vielfältig, setzen auf Aktivierung der Teilnehmenden und berücksichtigen unterschiedliche Lerntypen. Neben kognitiv orientierten Ansätzen gibt es erlebnis- und theaterpädagogische sowie künstlerische Methoden (z. B. Forschungsaktionen, Comics, Planspiele, szenisches Spiel, Kooperationsübungen). Die methodische Gestaltung der Fortbildung wird ebenso partizipativ wie handlungsorientiert sein. Damit die Teilnehmer_innen die Lernkonzepte direkt in ihrer eigenen pädagogischen Praxis anwenden können, werden sie selbst aktiv an der Anleitung der Methoden beteiligt.

Kontakt: Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
Vilbeler Straße 36, 60313 Frankfurt
069/91395170 / info@epn-hessen.de

Anmeldung bitte bis 25. Oktober an info@epn-hessen.de

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt.

30€ Normalpreis / 20€ Ermäßigt / 50€ Solipreis

Am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern – sprechen Sie uns an, wir finden sicher eine Lösung.

Die Verpflegung wird teilweise gestellt und durch ein Mitbringbuffet der Teilnehmenden ergänzt. Die Übernachtung erfolgt selbstorganisiert unter den Teilnehmenden und wird von uns koordiniert.